

ich habe vor, die heutige/morgige Gruppendiskussion wie folgt durchzuführen:

1. Die Gruppendiskussion wird max. 1h dauern.
2. Die Diskussion wird in 2 Phasen stattfinden (~ jeweils 30min)
Erste Phase: Exploration - Wir möchten aufdecken, wo - ohne den Teilnehmern zu viel in den Mund zu legen - Probleme im Gebrauch mit SeqAn gesehen werden.
Zweite Phase: Intensivierung - Die problematischsten Punkte sollen in Tiefe diskutiert werden.
3. Sabrina wird durchgängig die technische Beobachterin sein.
Aufgabe: Festhalten von Mimik und Gestik je Person.
Wer sind die Labertaschen; wer sagt nichts?
Verziehen die Leute die Gesichter bei gewissen Themen (=wichtig!) oder werden Äußerungen mit gelangweilten Gesichtern quittiert (=eher unwichtig)?
4. Darüber hinaus werden Jochen, Birte und René anwesend sein.
Aufgabe: Festhalten von Punkten, die von Interesse sind. Was ist von Interesse? Potentiell alles, das nicht ohne weiteres aufgelöst werden kann und/oder von vielen als wichtig empfunden wird.
Bei der Gruppendiskussion handelt es sich um eine **Erhebungstechnik**, d.h. wir müssen keine Lösungen finden. **Unser Ziel ist es, ein so wenig wie möglich verfälschtes Bild über das zu bekommen, was unsere Teilnehmer über SeqAn denken.**
5. Jochen, Sabrina und ich haben vorhin Reizthemen aus den Feedback-Zetteln destilliert. Sollte die Diskussion einschlafen oder nicht mehr vorankommen, werde ich ein Reizthema (z.B. Online-Dokumentation) einstreuen.
6. Nach Ende der ersten Phase werden wir eine sehr kurze Pause (max. 5min) machen. In dieser Pause besprechen wir uns bzgl. der auffälligen Punkte und werden uns auf diejenigen einigen, die wir in der zweiten Phase in den Fokus rücken. Ab diesem Moment sollen auch Jochen, Birte und René aktiv an der Diskussion teilnehmen - ohne sich von Meinungen angegriffen zu fühlen und ohne Diskussionsteilnehmer anzugreifen ("Dummer Vorschlag!", "Geht nicht, weil...", "Wozu?!", "Lern erst einmal C++ bevor Du mit mir sprichst", ...).
7. Die Teilnehmer sollen maximale Ausdrucksfreiheit genießen, d.h.
 - 7.a. Stift und Whiteboard (EasyFlip-Folien) stehen bereit.
 - 7.b. Alles, was gesagt wird, bleibt im Raum. Lediglich anonymisierte Meinungen dürfen (und sollen) im SeqAn-Team besprochen werden.
8. Zu Beginn der Diskussion werde ich bis auf Punkt 3 (Sabrina=Spion) all die hier genannten Punkte offen kommunizieren und Euch als meine fachlichen Dolmetscher vorstellen.
Bitte mischt Euch in der ersten Phase - ausgenommen sind reine Verständnisfragen - nicht in die Diskussion ein. Auch meine Moderation möchte ich so zurückhaltend wie möglich gestalten.
Bitte bringt Stift und Zettel mit, damit Ihr Euch Notizen machen könnt.